

Presseinformation

13. Mai 2015

Musikfest Schloss Weinzierl ab 14. Mai

Schwerpunkt russische Musik der Romantik und des 20. Jahrhunderts

Das Musikfest Schloss Weinzierl, das morgen, Donnerstag, 14. Mai, mit einem Festgottesdienst ab 10 Uhr in der Pfarrkirche Wieselburg beginnt, bei dem Wolfgang Amadeus Mozarts Messe in F mit dem Kammerchor musicapricciosa aus Amstetten unter der Leitung von Ulrike Weidinger zur Aufführung kommt, legt heuer seinen Schwerpunkt auf russische Musik der Romantik und des 20. Jahrhunderts und setzt diese in Beziehung zu Werken der Wiener Klassik, zu Wolfgang Amadeus Mozart und zu Joseph Haydn, der in Schloss Weinzierl bei Wieselburg mit der Komposition der ersten Streichquartette wesentliche Impulse zur Entwicklung der Wiener Klassik setzte.

Damit nimmt man bei dem vom Altenberg Trio Wien künstlerisch geleiteten Festival Bezug darauf, dass Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Sergej Prokofjew, Dmitri Schostakowitsch und Igor Strawinsky allesamt von der Wiener Klassik inspiriert waren: Tschaikowsky setzte Mozart mit seiner „Mozartiana“ ein Zeichen seiner Verehrung, Prokofjew komponierte nach dem Vorbild Haydns seine „Symphonie Classique“, Schostakowitsch näherte sich in seiner 9. Symphonie Haydns symphonischen Stil, den er mit Elementen der Groteske verfremdete, und Strawinsky orientierte sich in seiner neoklassischen Periode am Beispiel von Mozarts „Così fan tutte“.

Das vielfältige Programm des Musikfests bietet bis einschließlich Sonntag, 17. Mai, neben Juwelen der Kammermusik wie Felix Mendelssohn Bartholdys Sextett D-Dur op. 110, Joseph Haydns „Reiterquartett“ g-moll op. 74 und seinem Klaviertrio e-moll, Carl Maria von Webers Klarinettenquintett B-Dur op. 34, Wolfgang Amadeus Mozarts Quintett Es-Dur KV 452 oder Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Streichsextett „Souvenir de Florence“ d-moll op. 70 auch Mozarts Klavierkonzert d-moll KV 466 in einer Kammermusikfassung sowie zwei groß besetzte Werke für Solisten und Sprecher: „Die Geschichte vom Soldaten“ von Igor Strawinsky und „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew.

Unter den Ausführenden befinden sich neben dem Altenberg Trio Wien u. a. das Schweizer Amar Quartett, der niederländische Klarinettist Lars Wouters van den

Presseinformation

Oudenweijer und der Schauspieler, Moderator und Autor Stefan Fleming. Begleitet wird das diesjährige Musikfest Schloss Weinzierl von der Ausstellung „Spurensuche - Weinsberger Wald“ mit Malerei und Holzinstallationen von Bertram Castell.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 07416/52437-127, e-mail office@musikfest-weinzierl.at und <http://www.musikfest-weinzierl.at/>.